

Wichtige Infos zur Einstellung einer/s Auszubildenden zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten

Ihr Ansprechpartner: Herr Cosboth -Tel.: 72 480 – 308 -Fax: 7 23 88 73- e-mail: ocosboth@zbvmuc.de
Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Fallstr. 34, 81369 München

1. Ausbildungsverträge – Was Sie schicken müssen (bitte nur vollständig schicken!):

- (1) **drei** Originale des Ausbildungsvertrages (vollständig und **leserlich** ausgefüllt)
- (2) **SEPA-Lastschrift-Mandat** für Eintragungsgebühr, € 20,00, (sh. Anlage)
- (3) **Fragebogen** (sh. Anlage)
- (4) **Bei Minderjährigen Auszubildenden:**
ärztliches Attest gemäß § 32 Jugendarbeitsschutzgesetz
(Formblatt – Aushändigung in der zuletzt besuchten Schule) und
Unterschrift beider Erziehungsberechtigter (Mutter und Vater) oder Nachweis des alleinigen Sorgerechts eines Elternteils (sh. Fragebogen 3.)!
- (5) bei Azubis, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft haben und die nicht aus einem EU-Land kommen: **Kopie** des **Aufenthaltstitels** und ggf. die erforderliche **Arbeitsgenehmigung**
- (6) bei Gemeinschaftspraxen bitte **einen Ausbilder** benennen

2. Ausbildungszeit – Was Sie eintragen müssen:

- (1) grundsätzlich **genau drei Jahre** (Beispiel: 01.09.18 - 31.08.21 od. 01.05.18 – 30.04.21 usw.)
- (2) **Ausnahme bei Ausbildungsplatzwechsel:**
Übernahme des Ausbildungsendes möglich (bitte Rücksprache beim ZBV München)

3. Verkürzung der Ausbildungszeit – Welche Möglichkeiten gibt es:

Auszubildende mit Mittlerer Reife, Abitur oder abgeschlossener Berufsausbildung können die Ausbildungszeit um sechs Monate bzw. ein Jahr verkürzen. Die Antragsformulare sind beim ZBV München erhältlich. Dies gilt ebenso für Umschüler (Nachweis erforderlich).

4. Berufsschule:

Der Berufsschulbesuch ist nach dem dualen Ausbildungssystem verpflichtend.
Die **zuständige Berufsschule** richtet sich nach dem vorgegebenen Schulsprenkel (**sh. Beiblatt**)

5. Teilnahme an der Abschlussprüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte:

Stichtag (lt. Prüfungsordnung) für die Teilnahme an der:

- Winter-Abschlussprüfung: **30.03. des Jahres** (spät. Ausbildungsbeginn: 01.04.xx)
- Sommer-Abschlussprüfung: **30.09. des Jahres** (spät. Ausbildungsbeginn: 01.10.xx)

(Auszubildende, die später mit der Ausbildung beginnen, nehmen an der darauffolgenden Abschlussprüfung teil).

6. Impfungen:

- (1) lt. VGB 103 der Berufsgenossenschaft hat der Arbeitgeber bei Zahnmedizinischen Fachangestellten die Informationspflicht bez. der Hepatitis B – Impfung.

Sollte die Angestellte sich deshalb impfen lassen, sind die Kosten von der Krankenkasse zu tragen. Kommt diese nicht dafür auf, **muss** der Arbeitgeber die Impfung bezahlen.

Sie haben noch Fragen? Dann rufen Sie uns an (Kontakt sh. oben).